

1 A Pharma

Übersicht rezeptfreier Arzneimittel



1 A Portfolio.

1 A Preise.

1 A Partner.

1 A Pharma – einfach eine gute Empfehlung

Rezeptfreie Arzneimittel sind bei Ihnen bestimmt zu einem wichtigen Therapie-Bestandteil geworden. Verwenden Sie dabei weiterhin das Grüne Rezept, damit Ihre Empfehlungen sicher beim Patienten und in der Apotheke ankommen.

Denken Sie auch bei Roten Rezepten an die 1 A Pharma: Bestimmte rezeptfreie Arzneimittel können als Therapiestandard auch auf dem Roten Rezept verordnet werden. Die Verordnung von 1 A Pharma Produkten wirkt sich ggf. positiv auf Ihre Generikaquote aus.

1 A Pharma ist die OTC-Marke, die auf Roten, Grünen bzw. PKV-Rezepten am häufigsten verordnet wird.¹

1 A Pharma bietet Ihnen dafür Wirkstoffe aus den großen Indikationsgebieten, die sich im Praxisalltag bewährt haben. Unsere wichtigsten Produkte haben wir für Sie in dieser Broschüre zusammengestellt. Eine Gesamtübersicht aller rezeptfreien und verschreibungspflichtigen Arzneimittel von 1 A Pharma finden Sie auf:

www.1apharma.de



Inhalt



Schmerz 4



Herz-Kreislauf 8



Magen-Darm 9



Husten/Erkältung 12



Allergie 16



Mentale Gesundheit 21



Haut 22



Frauengesundheit 24

Hinweis:

Bei nachfolgenden Preisangaben handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen (Lauer-Taxe, Stand: 15.12.2023).

¹ IQVIA Diagnosis Monitor MAT 09/2023: Anzahl Verordnungen nicht verschreibungspflichtiger Produkte auf Roten (GKV-), Grünen bzw. PKV-Rezepten.

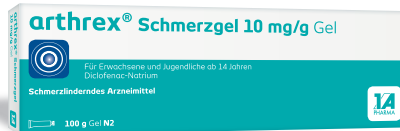


Schmerz

Zur äußerlichen unterstützenden symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen im Bereich der Extremitäten infolge stumpfer Traumen, z. B. Sportverletzungen.

arthrex® Schmerzgel

Wirkstoff: Diclofenac-Natrium



50 g Gel	N1	UVP 5,65 €
100 g Gel	N2	UVP 8,95 €
150 g Gel	N3	UVP 11,14 €

Diclo - 1 A Pharma® Schmerzgel 10 mg/g Gel

Wirkstoff: Diclofenac-Natrium



100 g Gel	N2	UVP 8,95 €
-----------	----	------------



Schmerz

ASS 500 - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Gliederschmerzen und Fieber.



30 Tabletten	N2	UVP 3,63 €
100 Tabletten		UVP 7,66 €

Naratriptan - 1 A Pharma® bei Migräne 2,5 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Naratriptan

Zur akuten Behandlung migränebedingter Kopfschmerzen mit oder ohne Aura.



2 Filmtabletten	N1	UVP 7,56 €
-----------------	----	------------



Ibu 400 akut - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Ibuprofen

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen und Fieber.

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren (ab 20 kg Körpergewicht)²



10 Filmtabletten	N1	UVP 2,70 €
20 Filmtabletten		UVP 4,11 €
30 Filmtabletten	N2	UVP 6,53 €
50 Filmtabletten	N3	UVP 10,02 €



Paracetamol 500 - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Paracetamol

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen und/oder Fieber.

- Geeignet für Kinder ab 4 Jahren (ab 17 kg Körpergewicht).³



10 Tabletten	N1	UVP 1,42 €
20 Tabletten	N2	UVP 2,32 €

Ibu-Lysin - 1 A Pharma® 400 mg

Wirkstoff: Ibuprofen (als Ibuprofen-DL-Lysin (1:1))

Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von Kopfschmerzen und Migräne.



10 Filmtabletten	N1	UVP 5,65 €
20 Filmtabletten		UVP 8,46 €
50 Filmtabletten	N3	UVP 16,81 €

² Einzeldosis: ½ Filmtablette (entsprechend 200 mg Ibuprofen)

³ Einzeldosis: ½ Tablette (entsprechend 250 mg Paracetamol)



ASS 100 - 1 A Pharma® TAH

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure

Thrombozytenaggregationshemmer bei instabiler Angina pectoris, akutem Myokardinfarkt und in der Reinfarktprophylaxe.⁴



50 Tabletten	N2	UVP	2,00 €
100 Tabletten	N3	UVP	2,86 €

Hinweis

ASS (bis 300 mg/Dosiseinheit) ist u. a. zur Nachsorge von Herzinfarkt und Schlaganfall verordnungsfähig.⁵

⁴ Genaues Anwendungsgebiet: siehe Basistext

⁵ Gemäß der Ausnahmeliste des Gemeinsamen Bundesausschusses.
<https://www.g-ba.de/downloads/83-691-854/AM-RL-I-OTC-2023-11-07.pdf>



Lactulose - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Lactulose

Bei Obstipation oder Störungen der Gehirnfunktion infolge chronischer Lebererkrankungen.

- Unterstützt die Regeneration der Darmflora
- Für Schwangere und Stillende geeignet



200 ml Sirup	N1	UVP	4,94 €
500 ml Sirup	N2	UVP	10,39 €
1000 ml Sirup	N3	UVP	18,23 €

Hinweis

Laxantien sind u. a. im Zusammenhang mit Tumorleiden, vor diagnostischen Eingriffen und bei Opioidtherapie verordnungsfähig.⁵

Loperamid akut - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Loperamid

Zur symptomatischen Behandlung akuter Diarrhöen.

- Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren



10 Hartkapseln	N1	UVP	3,67 €
----------------	----	-----	--------



Macrologol - 1 A Pharma® Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Wirkstoffe: Macrologol 3350 und Elektrolyte

Bei chronischer Obstipation.

- Mildes Abführen auf osmotischem Weg
- Enthält Elektrolyte
- Mit Zitronen-Limetten-Orangen-Geschmack



10 Beutel	N1	UVP 7,21 €
20 Beutel		UVP 12,53 €
50 Beutel	N3	UVP 26,12 €
100 Beutel		UVP 48,10 €

Hinweis

Laxantien sind u. a. im Zusammenhang mit Tumorleiden, vor diagnostischen Eingriffen und bei Opioidtherapie verordnungsfähig.⁵

⁵ Gemäß der Ausnahmeliste des Gemeinsamen Bundesausschusses.
<https://www.g-ba.de/downloads/83-691-854/AM-RL-I-OTC-2023-11-07.pdf>

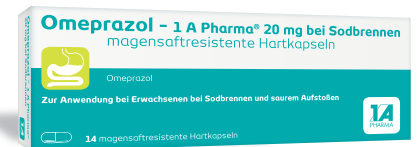


Omeprazol - 1 A Pharma® 20 mg bei Sodbrennen

Wirkstoff: Omeprazol

Zur kurzzeitigen Behandlung bei Refluxbeschwerden (z.B. Sodbrennen, Säurerückfluss) bei Erwachsenen.

- Gut verträglich
- Wirksam über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden



14 msr. Hartkapseln

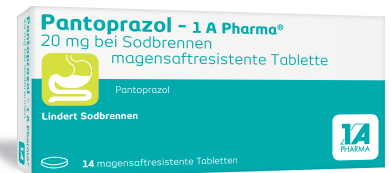
UVP 9,89 €

Pantoprazol - 1 A Pharma® 20 mg bei Sodbrennen

Wirkstoff: Pantoprazol

Zur kurzzeitigen Behandlung von Refluxbeschwerden (z.B. Sodbrennen, saures Aufstoßen) bei Erwachsenen.

- Gut verträglich
- Wirksam über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden



14 msr. Tabletten

UVP 5,78 €



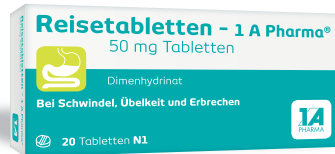
Magen-Darm

Reisetabletten - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Dimenhydrinat

Zur Vorbeugung und Behandlung von Reisekrankheit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen.

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren (ab 30 kg Körpergewicht)



20 Tabletten

N1

UVP 3,86 €



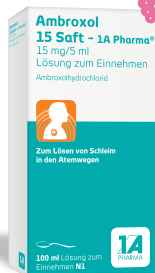
Husten/Erkältung

Zur schleimlösenden Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim.

Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma®

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid

- Mit Himbeer-Aroma



100 ml Lösung z. Einnehmen

N1

UVP 3,93 €



Husten/Erkältung

Ambroxol 30 Saft - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid

- Mit Aprikosen-Aroma



100 ml Lösung z. Einnehmen

N1

UVP 5,36 €

Ambroxol 30 Tropfen - 1 A-Pharma®

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid

- Mit Himbeer-Aroma



50 ml Tropfen z. Einnehmen

N2

UVP 6,81 €

100 ml Tropfen z. Einnehmen

N3

UVP 11,17 €



Husten/Erkältung

Ibu - 1 A Pharma® Grippal 200 mg/30 mg Filmtabletten

Wirkstoffe: Ibuprofen/Pseudoephedrinhydrochlorid

Zur symptomatischen Behandlung der Nasenschleimhautschwellung bei Schnupfen mit erkältungsbedingten Schmerzen und/oder Fieber.



20 Filmtabletten

N1

UVP 9,34 €

NAC 200 akut - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Acetylcystein

Zur Verflüssigung des Schleims und Erleichterung des Abhustens bei erkältungsbedingter Bronchitis.

- Mit Brombeer-Aroma



20 Brausetabletten

N1

UVP 6,21 €



Husten/Erkältung

NAC 600 akut - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Acetylcystein

Zur Verflüssigung des Schleims und Erleichterung des Abhustens bei erkältungsbedingter Bronchitis.

- Mit Brombeer-Aroma



10 Brausetabletten

UVP 7,37 €

20 Brausetabletten

N1

UVP 12,71 €



Cetirizin 10 - 1 A Pharma® 10 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Cetirizindihydrochlorid

Zur Linderung von Nasen- und Augensymptomen bei allergischer Rhinitis sowie zur Linderung von Symptomen bei chronischer idiopathischer Urtikaria.

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren



7 Filmtabletten		UVP 2,70 €
20 Filmtabletten	N1	UVP 3,20 €
50 Filmtabletten	N2	UVP 7,56 €
100 Filmtabletten	N3	UVP 14,58 €

Hinweis

Cetirizin ist zur Behandlung bei persistierender allergischer Rhinitis, mit schwerwiegender Symptomatik, bei der eine topische nasale Behandlung mit Glukokortikoiden nicht ausreichend ist, verordnungsfähig.⁵



Deslora - 1 A Pharma® 5 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Desloratadin

Zur symptomatischen Behandlung der allergischen Rhinitis und Urtikaria.

- Geeignet ab 12 Jahren



6 Filmtabletten		UVP 3,11 €
20 Filmtabletten	N1	UVP 7,97 €
50 Filmtabletten	N2	UVP 16,98 €
100 Filmtabletten	N3	UVP 30,98 €

Hinweis

Desloratadin ist zur Behandlung bei persistierender allergischer Rhinitis, mit schwerwiegender Symptomatik, bei der eine topische nasale Behandlung mit Glukokortikoiden nicht ausreichend ist, verordnungsfähig.⁵

⁵ Gemäß der Ausnahmeliste des Gemeinsamen Bundesausschusses.
<https://www.g-ba.de/downloads/83-691-854/AM-RL-I-OTC-2023-11-07.pdf>



Levocetirizin - 1 A Pharma® 5 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Levocetirizindihydrochlorid

Zur symptomatischen Behandlung der allergischen Rhinitis (einschließlich persistierende allergische Rhinitis) und Urtikaria.

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren



20 Filmtabletten	N1	UVP 8,26 €
50 Filmtabletten	N2	UVP 17,75 €
100 Filmtabletten	N3	UVP 32,50 €

► Hinweis

Levocetirizin ist zur Behandlung bei persistierender allergischer Rhinitis, mit schwerwiegenden Symptomatik, bei der eine topische nasale Behandlung mit Glukokortikoiden nicht ausreichend ist, verordnungsfähig.⁵



Loratadin - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Loratadin

Zur symptomatischen Therapie der allergischen Rhinitis und chronischen idiopathischen Urtikaria.

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren (ab 30 kg Körpergewicht)



20 Tabletten	N1	UVP 7,33 €
50 Tabletten	N2	UVP 16,84 €
100 Tabletten	N3	UVP 28,29 €

► Hinweis

Loratadin ist zur Behandlung bei persistierender allergischer Rhinitis, mit schwerwiegenden Symptomatik, bei der eine topische nasale Behandlung mit Glukokortikoiden nicht ausreichend ist, verordnungsfähig.⁵

⁵ Gemäß der Ausnahmeliste des Gemeinsamen Bundesausschusses.
<https://www.g-ba.de/downloads/83-691-854/AM-RL-I-OTC-2023-11-07.pdf>



Allergie

Mometason - 1 A Pharma® bei Heuschnupfen 50 Mikrogramm/ Sprühstoß

Wirkstoff: Mometasonfuroat

Zur symptomatischen
Behandlung einer saisonalen
allergischen Rhinitis.



10 g Nasenspray, Suspension		UVP 9,71 €
18 g Nasenspray, Suspension		UVP 16,41 €

► Hinweis

Mometasonfuroat ist als Wirkstoff aus der Gruppe der Glukokortikoide topisch nasal zur Behandlung bei persistierender allergischer Rhinitis mit schwerwiegender Symptomatik verordnungsfähig.⁵

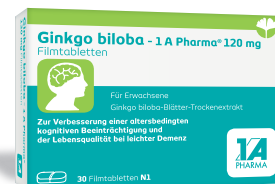


Mentale Gesundheit

Ginkgo biloba - 1 A Pharma® 120 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Ginkgo biloba-Blätter- Trockenextrakt

- Pflanzliches Arzneimittel



30 Filmtabletten	N1	UVP 19,55 €
60 Filmtabletten	N2	UVP 35,19 €
120 Filmtabletten	N3	UVP 58,69 €

Ginkgo - 1 A Pharma® 240 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Ginkgo biloba-Blätter- Trockenextrakt

Zur Verbesserung einer
altersbedingten kognitiven
Beeinträchtigung und der
Lebensqualität bei leichter
Demenz.



30 Filmtabletten	N1	UVP 33,11 €
60 Filmtabletten	N2	UVP 61,48 €
120 Filmtabletten	N3	UVP 115,72 €

► Hinweis

Ginkgo biloba-Blätter-Trockenextrakt
(240 mg Tagesdosis) ist zur Behandlung
der Demenz verordnungsfähig.⁵

⁵ Gemäß der Ausnahmeliste des Gemeinsamen Bundesausschusses.
<https://www.g-ba.de/downloads/83-691-854/AM-RL-I-OTC-2023-11-07.pdf>



Terbinafin - 1 A Pharma® Nagellack gegen Nagelpilz 78,22 mg/ml

Wirkstoff: Terbinafin

Zur Behandlung leichter bis mittelschwerer Pilzinfektionen der Nägel bei Erwachsenen.

- wasserlöslich – ohne Abfeilen
- schnelltrocknend (30 Sek.)



3,3 ml wirkstoffhaltiger Nagellack	N1	UVP 28,69 €
6,6 ml wirkstoffhaltiger Nagellack	N2	UVP 43,74 €

Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma®

Wirkstoff: Aciclovir

Zur lindernden Therapie von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrendem Lippenherpes.



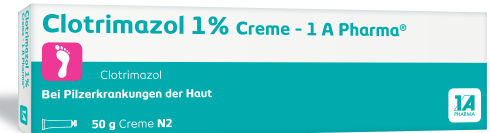
2 g Creme	N1	UVP 4,49 €
-----------	----	------------



Clotrimazol 1 % Creme - 1 A Pharma®

Wirkstoff: Clotrimazol

Zur Behandlung von Pilzinfektionen z. B. an den Füßen, der Haut sowie den Hautfalten.



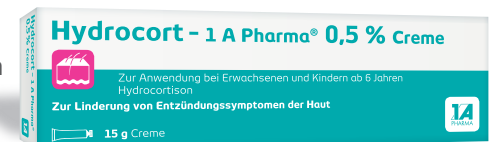
20 g Creme	N1	UVP 3,97 €
50 g Creme	N2	UVP 6,78 €

Hydrocort - 1 A Pharma® 0,5 % Creme

Wirkstoff: Hydrocortison

Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen.

- Geeignet für Kinder ab 6 Jahren



15 g Creme		UVP 5,88 €
------------	--	------------



Naproxen - 1 A Pharma® 250 mg bei Regelschmerzen

Wirkstoff: Naproxen

Zur Linderung von leichten bis mäßig starken Regelschmerzen.

- Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren



20 Tabletten		UVP 11,08 €
30 Tabletten	N1	UVP 15,07 €

Aciclovir Creme - 1 A Pharma®, 50 mg/1 g Creme/ Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma®, 50 mg/1 g Creme:

Wirkstoff: Aciclovir.

Zusammensetzung: 1 g Creme enth. 50 mg Aciclovir. Sonstige Bestandteile: Cetylalkohol (Ph.Eur.), Dimeticon 350, dickflüss. Paraffin, Macrogolglycerolstearate (Ph.Eur.), Propylenglycol, weißes Vaseline, ger. Wasser. **Anwendungsgeb.:** Zur lindernden Therap. v. Schmerzen u. Juckreiz b. rezidiv. Herpes labialis. **Zusätzl. f. Aciclovir Creme - 1 A Pharma:** Zur lindernden Therap. v. Schmerzen u. Juckreiz b. rezidiv. Herpes genitalis. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. od. Valaciclovir. **Nebenwirk.:** Überempfindl.-reakt. v. Soforttyp einschl. Angioödem u. Urtikaria, vorübergeh. Brennen od. Stechen an d. behand. Hautabschn., Eintrockn., Juckreiz u. Abschupp. d. behand. Haut, Erythem, Kontaktdermatitis. **Warnhinw.:** Enth. Cetylalkohol. Weitere Einzelh. s. Fach-u. Gebrauchsinfo. Aciclovir Creme - 1 A Pharma: Verschreibungspflichtig. Aciclovir akut Creme - 1A-Pharma: Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015350 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Ambroxol 30 Tab - 1A Pharma®, 30 mg Tabletten/

Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma®, 15 mg/5 ml Lösung zum Einnehmen/ Ambroxol 30 Saft - 1 A Pharma®, 30 mg/5 ml Lösung zum Einnehmen/ Ambroxol 30 Tropfen - 1 A-Pharma®, 30 mg/2 ml Tropfen zum Einnehmen, Lösung:

Wirkstoff: Ambroxol-HCl.

Zusammensetzung: Ambroxol 30 Tab - 1A Pharma: 1 Tbl. enth. 30 mg Ambroxol-HCl. Sonstige Bestandteile: Ca-hydrogenphosphat-Dihydrat, Lactose-Monohydrat, Mg-stearat (Ph.Eur.), Maisstärke, Carboxymethylstärke-Na (Typ A) (Ph.Eur.), hochdisp. Siliciumdioxid. Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma: 1 Messlöffel m. 5 ml Lsg. zum Einnehmen enth. 15 mg Ambroxol-HCl. Sonstige Bestandteile: Benzoessäure, Citronensäure-Monohydrat, Glycerol 85 %, Na-cyclamat, Na-metabisulfit (Ph.Eur.), Na-hydroxid, Povidon K90, Sorbitol-Lsg. 70 % (nicht kristall.) (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser, Himbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol, Ethanol). Ambroxol 30 Saft - 1 A Pharma: 1 Messlöffel m. 5 ml Lsg. zum Einnehmen enth. 30 mg Ambroxol-HCl. Sonstige Bestandteile: Benzoessäure, Glycerol, Hyetellose, Levomenthol, Propylenglycol, Sorbitol-Lsg. 70 % (nicht kristall.) (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser, Aprikosen-Aroma. Ambroxol 30 Tropfen - 1 A-Pharma: 1 ml Lsg. (ca. 20 Tpf.) enth. 15 mg Ambroxol-HCl. Sonstige Bestandteile: Citronensäure-Monohydrat, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Na-hydroxid, Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser, Himbeer-Aroma (enth. Sucrose, Ethanol). **Anwendungsgeb.:** Sekretolyt. Therap. b. akuten u. chron. bronchopulmon. Erkrank., die m. einer Stör. v. Schleimbild. u. -transport einhergehen. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst. **Zusätzl. f. Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma:** Überempf.-keit geg. Na-metabisulfit od. Benzylalkohol. **Zusätzl. f. Ambroxol 30 Saft - 1 A Pharma:** Überempf.-keit geg. Levomenthol. **Zusätzl. f. Ambroxol 30 Tropfen - 1 A-Pharma:** Überempf.-keit geg. Methyl-4-hydroxybenzoat od. Propyl-4-hydroxybenzoat. **Zusätzl. f. Ambroxol 30 Tab - 1A Pharma:** Kdr. < 6 J. **Zusätzl. f. Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma/- 30 Saft - 1 A Pharma/- 30 Tropfen - 1 A-Pharma:** Kdr. < 2 J. nur auf ärztl. Anweis. **Nebenwirk.:** Überempfindlichk.-reakt., anaphylakt. Reakt. einschließl. anaphylakt. Schocks, Angioödem u. Juckreiz, Hautausschl., Urtikaria, schwere Hautreakt. (einschließl. Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndr./tox. epidermaler Nekrolyse u. akuter general. exanthemat. Pustulose), Übelk., Erbrechen, Diarrhö, Dyspepsie, Bauchschmerzen, Sialorrhö, Dyspnoe (als Sympt. einer Überempf.-reakt.), Fieber, Schleimhautreakt. **Zusätzl. f. Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma/- 30 Saft - 1 A Pharma/- 30 Tropfen - 1 A-Pharma:** Geschmacksstör., Taubheitsgefühl im Mund, Mundtrockenh., Trockenh. im Hals, Taubheitsgefühl im Rachen. **Zusätzl. f. Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma:** schwere Überempfindlichk.-reakt. u. Bronchospasmen, allerg. Reakt. **Zusätzl. f. Ambroxol 30 Saft - 1 A Pharma:** Überempfindlichk.-reakt. (einschl. Atemnot) b. entspr. sensibilis. Pat. **Zusätzl. f. Ambroxol 30 Tropfen - 1 A-Pharma:** Überempfindlichk.-reakt. (auch Spätreakt.). **Warnhinw.:** Ambroxol 30 Tab - 1A Pharma: Enth. Lactose. Ambroxol 15 Saft - 1A Pharma: Enth. Benzylalkohol, Sorbitol, Benzoessäure, Na-metabisulfit, maxim. 0,25 mg Ethanol pro 5 ml Messlöffel entspr. maxim. 0,05 mg (< 0,1 %) pro ml. Ambroxol 30 Saft - 1 A Pharma: Enth. Propylenglycol, Benzoessäure, Levomenthol, Sorbitol. Ambroxol 30 Tropfen - 1 A-Pharma: Enth. Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, Sucrose, maxim. 0,01 mg Ethanol

(<0,1 %) pro 20 Tropf. entspr. 1 ml. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig.

Mat.-Nr.: 3/51015144 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

arthrex® Schmerzgel 10 mg/g Gel:

Wirkstoff: Diclofenac-Na.

Zusammensetzung: 1 g Gel enth. 10 mg Diclofenac-Na. Sonstige Bestandteile: Hypromellose, Macrogolglycerolcocoate (Ph.Eur.), 2-Propanol (Ph.Eur.), Propylenglycol, gereinigt. Wasser. **Anwendungsgeb.:** Erw.: Zur äußerl. unterstütz. symptomat. Behandl. v. Schmerzen b. akuten Zerrungen, Verstauch. od. Prell. im Bereich d. Extremitäten infolge stumpfer Traumen, z. B. Sportverletz. Jugendl. ab 14 J.: Zur Kurzzeitbehandl. Zur lokalen, symptomat. Behandl. v. Schmerzen b. akuten Prell., Zerrungen od. Verstauch. infolge e. stumpfen Traumas. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst., bek. Überempf. geg. Acetylsalicylsäure od. nicht-steroid. Antirheumatika (NSAR), d. sich in Form v. Asthmaanf., Bronchospasmus, Urtikaria, akuter Rhinitis od. Angioödem äußern kann; offene Verletz., Entzünd. od. Infekt. d. Haut sowie Ekzeme od. Anwend. auf Schleimhäuten; letztes Trimenon d. Schwangersch.; Kdr. u. Jugendl. < 14 J. **Nebenwirk.:** Pustelart. Hautausschlag; Überempf.-reakt. (einschl. Urtikaria), Angioödem; Asthma; gastrointest. Beschw.; Hautausschlag, Ekzem, Erythem, Dermatitis (einschl. Kontaktdermatitis), Pruritus, Schuppenbild., Austrock. d. Haut, Ödem, bullöse Dermatitis, Photosensibilisierung. B. großflächiger u. längerer Anwend. system. Nebenwirk. (z. B. renale, hepat. od. gastrointest. Nebenw., system. Überempf.-reakt.) mögl. **Warnhinw.:** Nur zur äußerl. Anwend. Enth. Propylenglycol. Weit. Einzelh. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015038 **Stand:** April 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

ASS 100 - 1 A Pharma® TAH, 100 mg Tabletten:

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure (ASS).

Zusammensetzung: 1 Tbl. enth. 100 mg ASS. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, vorverkleist. Stärke (Mais), hochdisp. Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph. Eur.). **Anwendungsgeb.:** Instabile Angina pectoris - als Teil der Standardtherap., akut. Myokardinfarkt - als Teil d. Standardtherap., Reinfarktprophylaxe, nach arteriellen gefäßchirurg. od. interventionell. Eingriffen (z. B. nach ACVB, b. PTCA), zur Vorbeug. v. transitorischen ischäm. Attacken (TIA) u. Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien aufgetreten sind. **Hinw.:** Nicht zur Behandl. v. Schmerzzuständen geeignet. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. u./od. and. Salicylate, b. Asthmaanfällen in d. Vergangenheit., die durch d. Verabreich. v. Salicylaten od. Subst. m. ähnl. Wirk., insbes. nichtsteroidalen Antiphlogistika, ausgelöst wurden, akute gastrointest. Ulzera, hämorrhag. Diathese, Leber- od. Nierenversagen, schwere, nicht eingestellte Herzinsuff., Komb. m. Methotrexat in einer Dos. v. 15 mg od. mehr pro Wo., letztes Trimenon der Schwangersch. in einer Dos. oberh. v. 150 mg ASS/Tag. **Nebenwirk.:** Schwerwieg. Blutungen (wie z. B. zerebrale Blutungen), bes. b. Pat. m. nicht eingestelltem Bluthochdruck u./od. gleichz. Behandl. m. Antikoagulanzen (in Einzelf. möglicherw. lebensbedrohli.), Hämolyse u. hämolyt. Anämie b. Pat. m. schwerem Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenasemangel, Blutungen (wie z. B. Nasen-, Zahnfleisch-, Hautblutungen od. Blutungen des Urogenitaltrakts); Überempf.-reakt. d. Haut, d. Respirationstrakts, d. Gastrointest.-trakts. u. d. kardiovask. Systems, v. a. b. Asthmatikern (Sympt.: Blutdruckabf., Anfälle v. Atemnot, Rhinitis, verstopf. Nase, anaphylakt. Schock o. Quincke-Ödem; Hypoglykämie, vermind. Harnsäureausscheid. (Gichtanfall mögl.); Kopfschm., Schwindel, gestört. Hörverm., Ohrensausen u. ment. Verwirr. (können Anzeichen v. Überdos. sein); gastrointest. Beschw. wie Sodbrennen, Übelk., Erbrechen, Bauchschmerzen u. Durchfälle, geringfüg. Blutverluste aus dem Gastrointestinaltrakt (Mikroblutungen), gastrointest. Ulzera, die sehr selt. zur Perforat. führen können, gastrointest. Blutungen, nach läng. Anwend. Eisenmangelanämie durch verborg. Blutverluste aus dem Gastrointestinaltrakt mögl., gastrointest. Entzünd., b. Vorschäd. der Darmschleimhaut kann es zur Ausbild. multipler Membranen im Darmlumen m. potentiell nachfolg. Stenosis kommen; Erhö. der Leberwerte; Hautreakt. (sehr selt. bis hin zu Erythema exsudativum multiforme); Nierenfunkt.-stör., akutes Nierenversagen. B. Auftreten v. schwarzem Stuhl od. blutigem Erbrechen (Zeichen einer schweren Magenblutung) ist sofort der Arzt zu benachrichtigen. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015310 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

ASS 500 - 1 A Pharma®, 500 mg Tabletten:

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure.

Zusammensetzung: 1 Tbl. enth. 500 mg Acetylsalicylsäure. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, Maisstärke, Cellulosepulver. **Anwendungsgeb.:** Leichte bis mäßig starke Schmerzen; Fieber. Bitte beachten Sie die Angaben f. Kdr. u. Jugendl. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst. od. and. Salicylate; b. Asthmaanfällen od. and. allerg. Reakt. geg. Salicylate od. and. nichtsteroidale Entzünd.-hemmer in d. Vergangenheit.; akute Magen-Darm-Geschwüre, gastrointest. Blut. en od. Perforat. u. Pat. m. Magen-Darm-Geschwüren in d. Vorgeschichte m. min. zwei unverkennbaren Episoden v. erwiesener Ulzerat. od. Blut.; gastrointest. Blut. od. Perforation (Magen- od. Darmdurchbruch) in d. Vorgesch., die durch eine vorherige Ther. m. NSAR bedingt waren; krankh. erhöht. Blut.sneigung; Leber- u. Nierenversagen; schwere nicht eingestellte Herzinsuff.; Komb. m. 15 mg Methotrexat od. mehr pro Wo.; gleichz. Behandl. m. oralen Antikoagulanzen (dies gilt für ASS in antiinflammat. sowie in analgetischer bzw. antipyretischer Dos. u. f. Pat. m. Gastroduodenalulkus in der Anamnese; 3. Schwangersch.-trimenon. **Nebenwirk.:** Magen-Darm-Beschw. wie Sodbrennen, Übelk., Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfälle; Magen-Darm-Blut., die sehr selt. zu einer Eisenmangelanämie führen können; Magen-Darm-Geschwüre, unter Umständen m. Blut. od. Perforat., insbes. b. älteren Pat.; gastrointest. Entzünd.; Reye-Syndr., Erhö. d. Leberwerte, Leberschäd. (hauptsächl. hepatozell.); Kopfschmerzen, Schwindel, gestört. Hörvermögen, Tinnitus, mentale Verwirr., Sehstör. u. Somnolenz können Anzeich. einer Überdos. sein; intrakranielle Blut.; Blut. wie z. B. Nasenblut., Zahnfleischblut., Hautblut. od. Blut. d. Urogenitaltrakts m. mögl. Verläng. d. Blut.-zeit (diese Wirk. kann bis zu 8 T. nach d. Einnah. anhalten), schwerwieg. Blut. wie z. B. zerebrale Blut., bes. b. Pat. m. nicht eingest. Bluthochdruck u./od. gleichzeit. Behandl. m. Antikoagulanzen, in Einzelf. lebensbedrohli., Hämolyse u. hämolyt. Anämie b. Pat. m. schwerem Glucose-6-phosphat-Dehydrogenasemangel, Stör. d. Säure-Basen-Haushaltes (bei hoh. Dosen u. entspr. Disposit.); schwere Hautreakt. wie Hautausschlag m. Röt. u. Blasenbild. (z. B. Erythema exsudativum multiforme), Urtikaria; Überempfindlichk.-reakt. wie Hautreakt.; Überempfindlichk.-reakt. d. Respirationstrakts, Gastrointest.-trakts u. kardiovask. Syst., vor allem b. Asthmatikern (Sympt.: Blutdruckabfall, Anfälle v. Atemnot, Rhinitis, verstopfte Nase, anaphylakt. Schock, Quincke-Ödem), Angioödem; Nierenfunkt.-stör., akutes Nierenversagen, Na- u. Wasserretention b. Anwend. hoh. Dos. u. entspr. Disposition; Hypoglykämie; Verschlecht. infektionsbed. Entzünd. (z. B. Entwickl. einer nekrotisier. Faszitis). **Warnhinw.:** Bei Schmerzen od. Fieber ohne ärztl. Rat nicht länger anw. als in d. Packungsbeil. vorgegeben! Bei abdomin. Schmerzen, Teerstuhl od. Hämatemesis wird d. Pat. aufgefordert, ASS abzusetzen u. sofort den Arzt zu inform. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015802 **Stand:** Dezember 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Cetirizin 10 - 1 A Pharma® 10 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Cetirizindihydrochlorid.**Zusammensetzung:** 1 Ftbl. enth. 10 mg Cetirizindihydrochlorid. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, Lactose-Monohydrat, Mg-Stearat (Ph. Eur.), hochdisp. Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 4.000, Titandioxid.**Anwendungsgeb.:** Bei Erw. u. Kdr. ab 6 J.: zur Linderung v. nasalen u. okularen Sympt. b. saisonaler u. perennierender allerg. Rhinitis; zur Linderung v. Sympt. b. chron. idiopath. Urtikaria. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Inhaltsst., Hydroxyzin od. and. Piperazin-Deriv.; Nierenerkrank. im Endstadium sowie eine eGFR (geschätzte glomeruläre Filtrationsrate) < 15 ml/min.**Nebenwirk.:** Schläfrigkeit, Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerz, paradoxe Stimul. d. zentr. Nervensystems, Miktionsbeschwerden, Akkommodationsstörungen d. Augen, Mundtrockenheit, Abdominalschmerz, Übelkeit, Pharyngitis, Diarrhö, Rhinitis (bei Kdr. bis 12 J.), Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit, anaphylakt. Schock, gesteigerter Appetit, Agitiertheit, Aggression, Verwirrtheit, Depression, Halluzinationen, Schlaflosigkeit, Tics, Suizidgedanken, Albträume, Parästhesie, Konvulsionen, Dysgeusie, Synkope, Tremor, Dystonie, Dyskinesie, Amnesie, Gedächtnisstörung, Akkommodationsstörungen, verschwommenes Sehen, okulogyre Krise, Vertigo, Tachykardie, auffällige Leberfunktionswerte (erhöht). Werte f. Transaminasen, alkal. Phosphatase, γ-GT u. Bilirubin, Hepatitis, Pruritus, Ausschlag, Urtikaria, Quincke-Ödem, fixes Arznei-Exanthem, akut generalisiertes pustulöses Exanthem, Arthralgie, Myalgie, Dysurie, Enuresis, Harnverhalt, Asthenie, Malaise (allgemeines Unwohlsein), Ödeme, Gewichtszunahme, nach Absetzen Pruritus u./od. Urtikaria.**Warnhinw.:** Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015815 **Stand:** November 2022

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Clotrimazol 1 % Creme - 1 A Pharma®:**Wirkstoff:** Clotrimazol.**Zusammensetzung:** 1 g Creme enth. 10 mg Clotrimazol. Sonstige Bestandteile: Benzylalkohol, Cetylpalmitat (Ph. Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), dickflüssiges Paraffin, Polysorbat 60, Sorbitanstearat, gerein. Wasser. **Anwendungsgeb.:** Mykosen d. Haut durch Dermatophyten, Hefen (z. B. Candida-Arten), Schimmelpilze u. and. wie Malassezia furfur sowie Infekt. durch Corynebacterium minutissimum; z. B. Mykosen d. Füße, d. Haut u. Hautfalten, oberflächliche Candidosen, Pityriasis versicolor od. Erythrasma.**Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Inhaltsst.**Nebenwirk.:** Angioödem, anaphylakt. Reakt., Überempfindlichkeit; Hypotonie, Synkope; Atemnot; Stechen/Brennen, Rötung, Juckreiz, Hautreizung, Ausschlag, Bläschen, Hautabblösung/Hautabschuppung, Kontaktdermatitis, Parästhesie, Nesselsucht; Reizung d. Applikationsstelle, allerg. Reakt. d. Applikationsstelle, Ödeme, Schmerz. **Warnhinw.:** Enth. Cetylstearylalkohol u. Benzylalkohol. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51016197 **Stand:** Mai 2023

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Deslor - 1 A Pharma® 5 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Desloratadin.**Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enth. 5 mg Desloratadin. Sonstige Bestandteile: Maisstärke, mikrokrist. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, hydriertes Pflanzenöl (Typ 1), Titandioxid, Macrogol 400, Indigocarmin-Alu.-salz.**Anwendungsgeb.:** Besserung d. Sympt. b. allerg. Rhinitis u. Urtikaria b. Erw. u. Jugendl. ab 12 J. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Inhaltsst. od. Loratadin. **Nebenwirk.:** verstärkt Appetit, Halluzinationen, anomales Verhalten, Aggression, Depression, Verstimmung, Kopfschmerz, Schwindel, Somnolenz, Schlaflosigkeit, psychomotor. Hyperaktivität, Krampfanfälle, Augentrockenheit, Tachykardie, Herzklopfen, QT-Verlängerung, Mundtrockenheit, Abdominalschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Dyspepsie, Diarrhö, Leberenzymserhöhung, erhöhter Bilirubin, Hepatitis, Ikterus, Photosensitivität, Myalgie, Ermüdung, Überempfindlichkeitsreaktion (wie Anaphylaxie, Angioödem, Dyspnoe, Pruritus, Hautausschlag u. Urtikaria), Asthenie, Gewichtszunahme. Bei Kdr. u. Jgdl. zusätzl.: Arrhythmie, Bradykardie. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015413 **Stand:** Mai 2022

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Diclo - 1 A Pharma® Schmerzgel, 10 mg/g Gel:**Wirkstoff:** Diclofenac-Na.**Zusammensetzung:** 1 g Gel enth. 10 mg Diclofenac-Na. Sonstige Bestandteile: Hypromellose, Macrogolglycerolcocoate (Ph. Eur.), 2-Propanol (Ph. Eur.), Propylenglycol, gereinigt. Wasser. **Anwendungsgeb.:** Erw.: Zur äußerl. unterstütz. symptomat. Behandl. v. Schmerzen b. akuten Zerrungen, Verstauchung od. Prellung im Bereich d. Extremitäten infolge stumpfer Traumata, z. B. Sportverletzung. Jugendl. ab 14 J.: Zur Kurzzeitbehandl. zur lokalen, symptomat. Behandl. v. Schmerzen b. akuten Prellungen, Zerrungen od. Verstauchung infolge e. stumpfen Traumas.**Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Inhaltsst., bek. Überempfindlichkeit geg. Acetylsalicylsäure od. nicht-steroid. Antirheumatika (NSAR), d. sich in Form v. Asthmaanf., Bronchospasmus, Urtikaria, akuter Rhinitis od. Angioödem äußern kann; offene Verletzung, Entzündung od. Infekt. d. Haut sowie Ekzeme od. Anwend. auf Schleimhäuten; letztes Trimenon d. Schwangerschaft; Kdr. u. Jugendl. < 14 J. **Nebenwirk.:** Pustelart. Hautausschlag; Überempfindlichkeitsreaktion (einschl. Urtikaria), Angioödem; Asthma; gastrointest. Beschw.; Hautausschlag, Ekzem, Erythem, Dermatitis (einschl. Kontaktdermatitis), Pruritus, Schuppenbildung, Austrocknung d. Haut, Ödem, bullöse Dermatitis, Photosensibilisierung. B. großflächiger u. längerer Anwend. system. Nebenwirk. (z. B. renale, hepato- od. gastrointest. Nebenw., system. Überempfindlichkeitsreaktion) mögl. **Warnhinw.:** Nur zur äußerl. Anwend. Enth. Propylenglycol. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015039 **Stand:** April 2022

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Ginkgo biloba - 1 A Pharma® 120 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Ginkgo biloba-Blätter-Trochenextrakt.**Zusammensetzung:** Eine Filmtbl. enth. 120 mg quantifiz., raffinierten Trochenextrakt aus Ginkgo biloba-Blättern (35-67:1). Der Extrakt ist quantifiz. auf 22,0-27,0 % Flavonoide, berechnet als Flavonolglykoside, 2,8-3,4 % Ginkgolide A, B u. C u. 2,6-3,2 % Bilobalid, u. enth. höchstens 5 ppm Ginkgolsäuren. Auszugsm.: Aceton 60 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, mikrokrist. Cellulose, Maisstärke, Carboxymethylstärke-Na (Typ A) (Ph. Eur.), hochdisp. Siliciumdioxid, Mg-stearat (Ph. Eur.) [pflanzl.], sprühetrocknet. Glucose-Sirup (Ph. Eur.), Hypromellose, Macrogol 4000, Titandioxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). **Anwendungsgeb.:** Pflanzl. Arznei. z. Verbesserung einer altersbedingten kognitiven Beeinträchtigung u. der Lebensqualität b. leichter Demenz. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Inhaltsst.; Schwangerschaft; Stillen nicht empf. **Nebenwirk.:** Blutung an einzel. Organen (Augen, Nase, Hirn- u. gastrointest. Blutungen), Kopfschmerzen, Schwindel, Arrhythmie, Palpitationen, Durchfall, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktion (allerg. Schock), allerg. Hautreaktion (Erythem, Ödem, Juckreiz, Ausschlag). **Warnhinw.:** Enth. Lactose u. Glucose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015840 **Stand:** April 2023

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Ginkgo - 1 A Pharma® 240 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Ginkgo biloba-Blätter-Trochenextrakt.**Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enth. 240 mg quantifiz., raffinierten Trochenextrakt aus Ginkgo biloba-Blättern (35-67:1); Auszugsm.: Aceton 60 % (m/m). Der Extrakt ist quantifiz. auf 22,0-27,0 % Flavonoide, berechnet als Flavonolglykoside, 2,8-3,4 % Ginkgolide A, B u. C, sowie 2,6-3,2 % Bilobalid, u. enth. höchstens 5 ppm Ginkgolsäuren. Sonstige Bestandteile: Croscarmellose-Na, hochdisp. Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Mg-stearat (Ph. Eur.) [pflanzl.], mikrokrist. Cellulose, sprühetrocknet. Glucose-Sirup (Ph. Eur.), Macrogol 3350, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). **Anwendungsgeb.:** Pflanzl. Arznei. z. Verbesserung einer altersbed. kognit. Beeinträchtigung u. der Lebensqualität b. leichter Demenz. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Inhaltsst.; Schwangerschaft; Stillen nicht empf. **Nebenwirk.:** Blutungen an einzelnen Organen (Auge, Nase, Gehirn, gastrointest. Blutung), Kopfschmerzen, Schwindel, Durchfall, Unterbauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktion (allerg. Schock); allerg. Hautreaktion (Erythem, Ödem, Juckreiz, Ausschlag). **Warnhinw.:** Enth. Lactose u. Glucose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51016170 **Stand:** August 2023

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Hydrocort - 1 A Pharma® 0,5 % Creme:

Wirkstoff: Hydrocortison.

Zusammensetzung: 1 g Creme enthält 5,0 mg Hydrocortison. Sonstige Bestandteile: Glycerol 85 %, Oleyleoleat, emulg. Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph. Eur.), mittelkettige Triglyceride, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Glycerolmonostearat, Dimeticon (35 cSt), Kaliumsorbat (Ph.Eur.), Carbomer (40.000-60.000 cP), Naledetat (Ph.Eur.), Trometamol, gereinigt. Wasser. **Anwendungsgeb:** Linder. von mäßig ausgeprägt. entzündl. Hauterkrank. **Gegenanz:** Überempf. geg. Inhaltsst., spezif. Hauterkrank. (z. B. Syphilis, Hauttuberkulose), Virusinfekt. (wie Herpes simplex, Herpes zoster, Windpocken), Vakzinationsreakt., Rosacea, Mykosen, bakteriell. Hautinfekt., Acne vulgaris, Steroidakne, Anw. auf offenen Wunden u. Schleimhäuten, periorale Dermatitis, Anw. im Auge, 1. Drittel d. Schwangersch., Erkrank., die mit Stör. d. hypophysär-hypothalam. Regulation (z. B. Cushing-Syndr.) einhergehen. **Nebenwirk:** Verzög. d. Wundheilung, verschwomm. Sehen, Drucksteigerung am Auge, Vermind. d. Nebennierenrindenfunkt., Symp. d. Cushing-Syndroms, Hemmung d. endogenen ACTH Sekretion, Hautreiz., Überempf.-reakt., Trockenheit d. Haut, lokale Hautveränd. (wie Hautatrophien, Teleangiektasien, Striae, Steroidakne, Rosacea-artige periorale Dermatitis, Änder. d. Hautpigmentier., Hypertrichose), Begünst. von Sekundärinfekt. **Warnhinw.:** Enth. Cetylstearylalkohol u. Kaliumsorbat. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015004 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Ibu 400 akut - 1 A Pharma®, 400 mg Filmtabletten:

Wirkstoff: Ibuprofen.

Zusammensetzung: 1 Filmtbl. enth. 400 mg Ibuprofen. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, Croscarmellose-Na, Hypromellose, Macrogol 400, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], hochdisp. Siliciumdioxid, Talkum, Titandioxid (E 171). **Anwendungsgeb:** Kurzzeit. symptomat. Behandl. v. leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen; Fieber. **Gegenanz:** Überempf. geg. Inhaltsst., bek. Reakt. v. Bronchospasmus, Asthma, Rhinitis, Urtikaria od. Angioödem nach d. Einnahme v. ASS od. and. NSAR, ungeklärte Blutbildungsstör., besteh. od. wiederholt aufgetret. peptische Ulzera od. Hämorrhagien (mind. 2 unterschiedl. Episoden), gastrointest. Blutungen od. Perforation im Zusammenh. m. einer vorherigen Therapie m. NSAR, zerebrovaskuläre od. and. aktive Blutungen, schwere Leber- od. Nierenfunkt.stör., schwere Herzinsuff. (NYHA-Klasse IV), schwere Dehydratation (verursacht z. B. durch Erbrechen, Diarrhö od. unzureichende Flüssigkeitsaufnahme), Schwangersch. im letzten Drittel, Kdr. unter 20 kg KG (6 J.). **Nebenwirk:** Rhinitis, Verschleht. infektionsb. Entzünd. (z. B. Entwickl. einer nekrotisierenden Faszitis), asept. Meningitis (m. Nackensteifigk., Kopfschmerzen, Übelk., Erbrechen, Fieber, Bewusstseinstörung), Stör. d. Blutbildung (Leukopenie, Thrombozytopenie, Neutropenie, Panzytopenie, Agranulozytose, aplastische Anämie u. hämolytische Anämie), 1. Anzeichen: Fieber, Halsschmerzen, oberflächl. Wunden im Mund, grippartige Beschwerden, starke Abgeschlagenheit, Nasenbluten u. Hautblutungen. Überempf.-reakt. (Hautausschlag, Juckreiz, Asthmaanfälle, möglicherweise m. Blutdruckabfall), nicht-spezifische allerg. Reakt., Anaphylaxie, Reakt. d. Atemwege, einschl. Asthma, Verschlimmer. v. Asthma, Bronchospasmus od. Dyspnoe, verschied. Hauterkrank., einschl. verschied. Ausschläge, Pruritus, Urtikaria, Purpura, Angioödem, exfoliative und bullöse Dermatosen (einschl. Stevens-Johnson-Syndrom, tox. epiderm. Nekrolyse u. multiformen Erythem), Gesichtssödem, Zungenschwellung, innere Kehlkopfschwellung m. Einengung d. Luftwege, Atemnot, Herzjagen, Blutdruckabfall bis hin z. Lebensbedrohl. Schock, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Depression, Verwirrth.-zustand, psychot. Reakt., Schwindel, Kopfschmerzen, Parästhesie, Schläfrigkeit, Erregung, Reizbarkeit, Optikusneuritis, Sehstör., toxische Optikusneuropathie, Hörschädigung, Tinnitus, Vertigo, Palpitat., Ödeme, Herzinsuff., Herzinfarkt, Schlaganfall, arterielle Hypertonie, Vaskulitis, Asthma, Bronchospasmus, gastrointest. Beschw. wie Sodbrennen, abdominale Schmerzen, Übelk., Erbrechen, Flatulenz, Diarrhö, Obstipat., Dyspepsie, Teerstuhl, Hämatemesis, geringfüg. Blutverluste im Gastrointestinaltrakt, die in Ausnahmefälle eine Anämie verursachen können, gastrointest. Ulzera, möglicherw. m. Blutung u. Perforation, ulzerative Stomatitis, Verschlimmer. v. Colitis u. Morbus Crohn, Gastritis, Ösophagitis, Pankreatitis, Ausbildung intest., diaphragmaartiger Strikturen, Leberfunkt.stör., Leberschäden, Leberversagen, akute Hepatitis, Hautausschläge (verschiedenartig), Nesselsucht, Juckreiz, Purpura, bullöse Hautreakt. wie

Stevens-Johnson-Syndrom, tox. epidermale Nekrolyse (Lyell-Syndrom) u. Erythema multiforme, Alopezie, Arzneimittlexanthem mit Eosinophilie u. system. Sympt. (DRESS), akute general. exanthemat. Pustulose (AGEP), Lichtempfindl. reakt., schwere Hautinfekt. m. Weichteilkomplikation während einer Varizelleninfekt., Nierengewebschädigung (Papillennekrose), erhöh. Harnsäurekonz. im Blut, vermind. Harnausscheidung u. Ausbildung v. Ödemen, nephrotisches Syndr., interstitielle Nephritis, akute Niereninsuff., Müdigk. **Warnhinw.:** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Weitere Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015432 **Stand:** August 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Ibu - 1 A Pharma® Grippal 200 mg/30 mg Filmtabletten:

Wirkstoffe: Ibuprofen u. Pseudoephedrin-HCl.

Zusammensetzung: Jede Filmtbl. enth. 200 mg Ibuprofen u. 30 mg Pseudoephedrin-HCl. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, Ca-hydrogenphosphat, Croscarmellose-Na, Maisstärke, hochdisp. Siliciumdioxid, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Hypromellose, Macrogol 400, Talkum, Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). **Anwendungsgeb:** Symptomat. Behandl. d. nasalen Kongestion im Zusammenh. m. e. akuten Rhinosinusitis m. vermut. viralen Ursprung u. Kopfschmerz u./od. Fieber. Zur Anwend. b. Erw. u. Jugendl. ab 15 J. **Gegenanz:** Überempfindl. geg. Inhaltsst.; Pat. < 15 J.; schwang. Frauen im 3. Trimester; still. Mütter; Pat., b. denen es früher bereits zu Überempfindlichkeitsreakt. kam (z. B. Bronchospasmus, Asthma, Rhinitis, Angioödem od. Urtikaria), ausgelöst durch ASS od. and. NSAR; gastrointest. Blutungen od. Perforat. in d. Anamnese im Zusammenh. m. e. vorher. NSAR-Therap.; besteh. od. in d. Vergangenh. wiederholt aufgetret. pept. Ulzera/Blutungen (mind. 2 unterschiedl. Episoden nachgewies. Ulzerat. od. Blutungen); zerebrovask. od. and. Blutungen; ungeklärte Stör. der Hämatopoese; schwere Leberinsuff.; schwere Niereninsuff.; schwere Herzinsuff. (NYHA-Klasse IV); schwere kardiovask. Erkrank., KHK (Herzerkrank.), Hypertonie, Angina pectoris, Tachyk., Hyperthyreose, Diabetes, Phäochromozytom; Schlaganfall od. Risikofaktoren f. e. Schlaganfall in d. Anamnese; Risiko f. e. Engwinkelglaukom; Risiko d. Harnretention aufgr. v. urethrophrostat. Beschw.; Myokardinfarkt in d. Anamnese; Krampfanfälle in d. Anamnese; system. Lupus erythematosus; gleichz. Anwend. and. oral od. nasal angewend. vasokonstrikt. wirks. Arzneim. (Dekongestiva) sowie Methylphenidat; gleichz. Anwend. v. nichtselekt. MAO-Hemmern od. Anwend. v. MAO-Hemmern innerh. d. vergang. 2 Wo. **Nebenwirk:** asept. Meningitis; hämolyt. Anämie, Agranulozytose; Überempfindl. reakt., schwere allgem. Überempfindl. reakt. m. d. mögl. Anz.: Gesichtssödem, Angioödem, Dyspnoe, Tachyk., Blutdruckabfall u. anaphyl. Schock; psychot. Reakt., Depress.; Nervosität, Agitierth., Halluzinat., Angst, Verhaltensstör., Schlaflosigkeit; zentralnervöse Stör. wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstör., Erregung, Reizbarkeit od. Müdigk.; Hämorrhag. Schlaganfall, ischäm. Schlaganfall, Krampfanfälle; Sehstör., ischäm. Optikusneuropathie, Engwinkelglaukom; Tinnitus; Palpitat., Herzinsuff., Myokardinfarkt, Tachyk., Schmerzen im Brustber., Arrhythmie, arter. Hypertonie, Hypertonie; Bronchospasmus, Dyspnoe, akuter Asthmaanf., können b. einigen Patienten m. e. ASS- od. NSAR-Allergie zus.-hängen; Magen-Darm-Beschw., Dyspepsie, Abdom.-schmerzen, Übelk., Erbr., Flatulenz, Diarrhö, Obstipat., geringfüg. gastrointest. Blutverl., d. in selt. Fällen zu Anämie führen kann, Magen-Darm-Geschwüre, manchmal m. Blutungen u./od. Perforat., Gastritis, ulzerat. Stomatitis, Exazerbat. v. Colitis u. Morbus Crohn, Ösophagitis, Pankreatitis, intest. diaphragmaart. Strikturen, Mundtrockenh., Durst, ischäm. Kolitis; Leberfunkt.-stör., Leberschäden (insb. b. Langzeittherap.), Leberversagen, akute Hepatitis; versch.-art. Hautausschl., bullöse Hautreakt. wie Stevens-Johnson-Syndr. u. tox. epiderm. Nekrolyse (Lyell-Syndr.), Alopezie, schwere Hautinfekt. u. Weichteilkomplikation b. Varizelleninfekt., Arzneim.-exanthem m. Eosinophilie u. system. Sympt. (DRESS), akute generalis. exanthemat. Pustulose (AGEP), Lichtempfindlichkeitsreakt.; Hautausschlag, Urtikaria, Pruritus, Hyperhidrose, schwere Hautreakt.; Nierengewebschäd. (Papillennekr.) u. erhöh. Harnsäurespiegel im Blut; erhöh. Serumkreatinin, Ödeme (insb. b. Pat. m. arter. Hypertonie od. Niereninsuff.), nephrot. Syndr., interstit. Nephritis, akute Niereninsuff., Miktionsbeschw.; Erektionsstör.; erhöh. Transaminasen (temporär). **Warnhinw.:** Dop! Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015581 **Stand:** Oktober 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Ibu-Lysin - 1 A Pharma® 400 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Ibuprofen (als Ibuprofen-DL-Lysin (1:1)).

Zusammensetzung: Jede Filmtbl. enth. 400 mg Ibuprofen (als Ibuprofen-DL-Lysin (1:1)). Sonstige Bestandteile: Mikrokrist. Cellulose, Siliciumdioxid-beschichtet; Copovidon; Carboxymethylstärke-Na (Typ A) (Ph.Eur.); Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.]; Poly(vinylalkohol), teilw. hydrolysiert; Titandioxid (E171); Talkum; Macrogol 4000; Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.); Natriumhydrogencarbonat. **Anwendungsgeb.:** Zur kurzzeitigen symptomat. Behandl. von Kopfschmerzen u. Migräne. Zur Anwend. bei Erw. u. Jugendl. ab 12 J. m. einem Körpergewicht ab 40 kg. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst.; Pat., die in d. Vergangenh. Überempfindlk.-reakt. (z. B. Bronchospasmus, Asthma, Rhinitis, Angioödem od. Urtikaria) nach Einnahme v. ASS od. and. NSAR gezeigt haben; ungeklärte Blutbildungsstör., besteh. od. in d. Vergangenh. wiederholt aufgetretene peptische Ulzera od. Blutungen (mind. 2 unterschiedliche Episoden nachgewiesener Ulzeration od. Blutung); gastrointest. Blutung od. Perforat. in d. Anamnese im Zusammenh. mit einer vorher. NSAR-Therapie; zerebrovask. od. and. aktive Blutung; schwere Herzinsuff. (NYHA-Klasse IV), schwere Nieren- od. Leberinsuff.; schwere Dehydratat. (verursacht durch Erbrechen, Diarrhö od. unzureich. Flüssigkeitsaufnahme); Schwangersch. im letzten Drittel; Jugendl. unter 40 kg KG u. Kdr. unter 12 J. **Nebenwirk.:** Peptische Ulzera, Perforat. od. gastrointest. Blutungen, Übelk., Erbrechen, Diarrhö, Blähungen, Obstipat., Dyspepsie, Bauchschmerzen, Meläna, Hämatemesis, ulzerat. Stomatitis, Verschlimm. von Colitis od. Morbus Crohn, Gastritis, Ödeme, Hypertonie, Herzinsuff., geringfügig erhöh. Risiko arterieller thrombot. Ereignisse (z. B. Myokardinfarkt od. Schlaganfall), Verschlecht. infektiösb. Entzünd. (z. B. Entwickl. einer nekrotisierenden Faszitis), Stör. d. Hämatopoese (Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Panzytopenie, Agranulozytose), erste Anz.: Fieber, Halsschmerzen, oberflächl. Schleimhautulzera im Mund, grippeartige Sympt., starke Abgeschlagenh., Nasenbluten oder Hautblutungen, Überempf.reakt. mit Hautausschlag und Juckreiz sowie Asthmaanfällen (ggf. mit Blutdruckabfall), Verschlimm. von Asthma, Bronchospasmus und Dyspnoe, schwere allgem. Überempfindlk.-reakt., können sich äußern als Gesichtssödem, Zungenschwell., innere Kehlkopfschwell. mit Einengung der Atemwege, Atemnot, Tachyk., Blutdruckabfall bis hin zum lebensbedrohl. Schock, asept. Meningitis mit Nackensteifigk., Kopfschmerzen, Übelk., Erbrechen, Fieber od. Bewusstseinsstrüb., psychot. Reakt., Depress., zentralnervöse Stör. wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigk., Erregung, Reizbark. oder Müdigk., Sehstör., Tinnitus, Hörverlust, Palpitat., Herzinsuff., Myokardinfarkt, arterielle Hypertonie, Vaskulitis, gastrointest. Beschwer. wie Sodbrennen, geringfüg. gastrointest. Blutverluste, d. in Ausnahmefällen eine Anämie verursachen können, Ösophagitis, Pankreatitis, Ausbildung intest., diaphragmaartiger Strikturen, Leberfunkt.stör., Leberschäden, insb. bei Langzeittherapie, Lebersversagen, akute Hepatitis, versch. Hautausschläge, bullöse Hautreakt. wie Stevens-Johnson-Syndr., Erythema multiforme u. tox. epidermale Nekrolyse (Lyell-Syndrom), Alopezie, in Ausnahmef. schwere Hautinfekt. und Weichteilkomplik. währ. einer Varizelleninfekt., Arzneimittlexanthem mit Eosinophilie und system. Sympt. (DRESS), akute general. exanthemat. Pustulose (AGEP), Nierengewebsschädig. (Papillennekrose), erhöh. Harnsäurespiegel im Blut, Ausbild. v. Ödemen, insb. bei Pat. mit arterieller Hypertonie od. Niereninsuff., nephrot. Syndr., interstitielle Nephritis, d. mit einer akuten Niereninsuff. einhergehen kann; erniedr. Hämoglobinspiegel. **Warnhinw.:** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apotheckenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015442 **Stand:** September 2022

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Lactulose - 1 A Pharma® 66,7 g/100 ml Sirup:**Wirkstoff:** Lactulose.

Zusammensetzung: 100 ml Sirup (entspr. 134 g) enth. 66,7 g Lactulose (4-O-β-D-Galactopyranosyl-D-Fructose). Sonstige Bestandteile: gerein. Wasser. Enth. herstellungsbed. Lactose, Galactose, Epilactose u. Fructose. **Anwendungsgeb.:** Obstipation, die durch ballaststoffreiche Kost u. and. allg. Maßn. nicht ausreichend beeinfl. werden kann; Erkr., die eine erleicht. Defäkation erfordern; Prophyl. u. Therap. b. portokavaler Enzephalopathie. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst.; Ileus, Darmperforation od. dem Risiko einer Darmperforation; Pat. m. der selt. hereditären Fructose-Intoleranz; Pat. m. einer selt. hereditären Galactose-Intoleranz, z. B. Galactosämie. **Nebenwirk.:** Diarrhö, abdomin. Schmerzen, Flatulenz, Nausea, Erbr.; Stör. im Elektrolythaush. aufgr. v. Diarrhö; Überempf.-reakt.; Ausschl., Juckreiz (Pruritus) u. Nessels. (Urtikaria). **Warnhinw.:** Der Sirup enth. herstellungsbed. Fructose, Galactose, Lactose u. Epilactose. Der Gehalt an verdaulichen Kohlenhydr. betr. in 100 ml Sirup max. 1,7 g (bis zu 1,4 BE). Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apotheckenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015721 **Stand:** Oktober 2022

1 A Pharma GmbH, Industriestraße 18, 83607 Holzkirchen

Levocetirizin - 1 A Pharma® 5 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Levocetirizin-2HCl.

Zusammensetzung: Jede Filmtbl. enth. 5 mg Levocetirizin-2HCl, entspr. 4,2 mg Levocetirizin. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, Lactose-Monohydrat, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Hypromellose, Macrogol 400, Titandioxid. **Anwendungsgeb.:** Zur symptomat. Behandl. d. allerg. Rhinitis (einschl. persist. allerg. Rhinitis) u. Urtikaria b. Erw. u. Kdr. ab 6 Jahren. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst., Cetirizin, Hydroxyzin od. and. Piperazin-Derivate; Pat. m. Nierenerkr. im Endstad., d. eine geschätzte glomeruläre Filtrationsrate (eGFR) < 15 ml/min haben u. dialysepflichtig sind. **Nebenwirk.:** Kopfschm., Somnolenz, Mundtrockenh., Müdigk.; Abgeschlagenh., Bauchschm.; Diarrhö, Erbr., Obstipation; Schlafstör.; Überempf.reakt. inkl. Anaphylaxie; Appetitsteig.; Aggress., Erregung, Halluzinat., Depress., Schlaflosigk., Suizidged., Albtraum; Konvulsionen, Parästhesie, Schwindelgefühl, Synkope, Tremor, Geschmacksstör.; Vertigo; Sehstör., verschwomm. Sehen, Okulogyration; Palpitat., Tachyk.; Dyspnoe; Übelk.; Hepatitis; Dysurie, Harnretent.; angioneurot. Ödem, fixes AM-exanthem, Pruritus, Hautausschlag, Urtikaria; Myalgie, Arthralgie; Ödeme; Gewichtszun., abnorme Leberfunkt.-werte. **Warnhinw.:** Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo.

Apotheckenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015870 **Stand:** März 2023

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Loperamid akut - 1 A Pharma®

Loperamid akut - 1 A Pharma®, 2 mg Hartkapseln:

Wirkstoff: Loperamid-HCl.

Zusammensetzung: Jede Hartkaps. enth. 2 mg Loperamid-HCl. Sonstige Bestandteile: Gelatine, Lactose-Monohydrat, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Maisstärke, Talkum, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Eisen(II,III)-oxid, Patentblau V (enth. Na), Titandioxid. **Anwendungsgeb.:** Sympt. Behandl. v. akuten Darrrhöen f. Jugendl. ab 12 J. u. Erw., sofern keine kausale Therap. z. Verfüg. steht; über 2 Tage hinausgeh. Behandl. nur unter ärztl. Verord. u. Verlaufsbeob. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst.; Kdr. < 12 J. (Kdr. < 2 J.; Kdr. 2-12 J. nur nach ärztl. Verord.); Zust., b. denen Verlangsam. der Darmtät. z. vermeiden ist (einschl. Ileus, Megacolon u. tox. Megacolon). Sofort absetzen, wenn Obstipat., ein aufgetrieb. Leib od. Ileus auftreten. Durchfälle m. Fieber u. od. blutigem Stuhl, Durchfälle währ./ nach Einnahme v. Antibiotika (pseudomembr. [antibiotikaassoz.] Colitis); bakt. Darmentzünd., die durch in die Darmwand eindringende Erreger (z.B. Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter) hervorgerufen wird; chron. Durchfallerkrank. (nur nach ärztl. Verord.); akuter Schub v. Colitis ulcerosa; Schwangersch., Stillz. **Nebenwirk.:** Überempf.-reakt., anaphylakt. Reakt. (einschl. anaphylakt. Schock), anaphylaktoide Reakt., Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Bewusstlosigk., Stupor, Bewusstseinsbeeintr., erhöhter Muskeltonus, Koordinationsstör., Miosis, Obstipat., Übelk., Flatulenz, abdominale Schmerzen u. Beschw., Mundtrockenh., Schmerzen im ob. Abdominaltrakt, Erbrechen, Dyspepsie, Ileus (einschl. paralyt. Ileus), Megacolon (einschl. tox. Megacolon), Glossodynie, aufgeblähter Bauch, akute Pankreatitis, Hautausschlag, bullöse Reakt. (einschl. Stev.-John.-Syndr., tox. epiderm. Nekrolyse u. Erythema multiforme), Angioödem, Urtikaria, Pruritus, Harnretent., Fatigue. **Warnhinw.:** Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51016088 **Stand:** Juli 2023
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Loratadin - 1 A Pharma®, 10 mg Tabletten:

Wirkstoff: Loratadin.

Zusammensetzung: Jede Tabl. enth. 10 mg Loratadin. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydr., Mg-Stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Maisstärke, hochdisp. Siliciumdioxid. **Anwendungsgeb.:** Sympt. Therap. d. allerg. Rhinitis u. d. chron. idiopath. Urtikaria bei Erw., Jgdl. und Kdr. ab 6 J. m. einem Körpergew. > 30 kg. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. **Nebenwirk.:** Kopfschm., Überempf.-reakt. (einschl. Angioödem u. Anaphylaxie), Schwindel, Krämpfe, Tachyk., Palpitat., Übelk., Mundtrockenh., Gastritis, Leberfunkt.stör., Hautausschl., Alopezie, Müdigk., Gewichtszunahme; Kdr. 2-12 J. zusätzl.: Nervosität; Erw. u. Jgdl. zusätzl.: Somnolenz, Appetitsteig., Schlaflosigk. **Warnhinw.:** Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015418 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Macrogol - 1 A Pharma®, Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen:

Wirkstoffe: Macrogol 3350, Na-chlorid, Na-hydrogencarbonat, Kaliumchlorid. **Zusammensetzung:** Jeder Beutel enth. 13,125 g Macrogol 3350, 0,3507 g Na-chlorid, 0,1785 g Na-hydrogencarbonat, 0,0466 g Kaliumchlorid. Sonstige Bestandteile: hochdisp. Siliciumdioxid, Saccharin-Na, Orangen-Aroma, Zitronen-Limetten-Aroma (enth. Sorbitol [Ph.Eur.]). **Anwendungsgeb.:** Chron. Obstipation. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst.; intestinale Perforat. od. Obstrukt. aufgr. struktureller od. funkt. Stör. d. Darmwand, Ileus, schweren entzündl. Darmerkrank. wie Morbus Crohn u. Colitis ulcerosa sowie tox. Megakolons. **Nebenwirk.:** allerg. Reakt. (einschl. anaphylakt. Reakt., Dyspnoe, Hautreakt.); Pruritus, Hautausschlag, allerg. Hautreakt. einschl. Angioödem, Urtikaria, Erythem; Dehydrier., Elektrolytverschieb. (Hyper- u. Hypokaliämie, Hyponatriämie); Kopfschmerzen; Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Erbrechen, Übelk., Dyspepsie, abdomin. Aufbläh., Borborygmen, Beschw. im Anorektalbereich; periph. Ödeme. **Warnhinw.:** Hoher Natriumgehalt. Enth. Sorbitol. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51016014 **Stand:** Juni 2023
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Mometason - 1 A Pharma bei Heuschnupfen 50 Mikrogramm/Sprühstoß

Nasenspray, Suspension:

Wirkstoff: Mometasonfuroat (Ph.Eur.).

Zusammensetzung: Jeder abgemessene Sprühst. setzt 50 µg Mometasonfuroat (als Mometason-17-(2-furoat) 1 H₂O) frei. Sonstige Bestandteile: Mikrokrist. Cellulose, Carmellose-Na (Ph.Eur.), Glycerol, Citronensäure-Monohydrat, Na-Citrat (Ph.Eur.), Polysorbat 80 [pflanzl.], Benzalkoniumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgeb.:** Zur Anwend. b. Erw. zur symptomat. Behandl. einer saisonalen allerg. Rhinitis, sofern die Erstdiagnose der saisonalen allerg. Rhinitis durch einen Arzt erfolgt ist. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst., unbehand. Infekt. im Bereich der Nasenschleimhaut (wie Herpes simplex), nach Nasen-OPs od. -verletz. bis zur Ausheilung. **Nebenwirk.:** Pharyngitis, Infekt. der oberen Atemwege, Überempf. einschließl. anaphylakt. Reakt., Angioödem, Bronchospasmus u. Dyspnoe, Kopfschm., Glaukom, erhöht. Augeninnendruck, Katarakte, verschwomm. Sehen, Epistaxis, Brennen in der Nase, Reiz. in der Nase, nasale Ulzerat., Nasenseptumperforat., Stör. des Geschmacks- u. Geruchssinns. **Warnhinw.:** Enth. Benzalkoniumchlorid. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51014951 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

NAC 200 akut - 1 A Pharma® / NAC 600 akut - 1 A Pharma®, 200 mg/600 mg Brausetbl.:

Wirkstoff: Acetylcystein.

Zusammensetzung: Jede Brausetbl. enth. 200 mg/600 mg Acetylcystein. Sonstige Bestandteile: Ascorbinsäure, Citronensäure, Lactose, Mannitol (Ph. Eur.), Na-carbonat, Na-citrat (Ph.Eur.), Na-hydrogencarbonat, Saccharin-Na 2 H₂O, Brombeer-Aroma (enth. Sorbitol); zusätzl. f. 600 mg: Na-cyclamat. **Anwendungsgeb.:** Zur Verflüss. des Schleims u. Erleicht. des Abhustens b. erkält.-bedingter Bronchitis. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst.; zusätzl. f. 200 mg: Kdr. < 2 J.; zusätzl. f. 600 mg: Kdr. u. Jgdl. < 14 J. **Nebenwirk.:** Überempf.-reakt., anaphylakt. Schock, anaphylakt./anaphylaktoide Reakt., Kopfschm., Tinnitus, Tachyk., Hämorrhagie, Dyspnoe, Bronchospasmen (überwieg. b. Pat. m. hyperreaktiv. Bronchialsystem b. Asthma bronchiale), Erbrechen, Durchfall, Stomatitis, Bauchschm., Übelk., Sodbrennen, Dyspepsie, Urtikaria, Rash, Angioödem, Juckreiz, Exanthem, Fieber, Gesichtssödeme, Hypotonie, schwere Hautreakt. wie Stev.-John.-Syndr. u. Lyell-Syndr., Abnahme der Thrombozytenaggregation. **Warnhinw.:** Enth. Lactose, Sorbitol u. Natriumverbind. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51016022 **Stand:** Juli 2023
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Naproxen - 1 A Pharma® 250 mg bei Regelschmerzen, Tabletten:**Wirkstoff:** Naproxen.

Zusammensetzung: 1 Tabl. enth. 250 mg Naproxen. Sonstige Bestandteile: Crospovidon, Hydroxypropylcellulose (Ph.Eur.), Lactose-Monohydrat, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Maisstärke, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). **Anwendungsgeb.:** Leichte b. mäßig starke Regelschmerzen. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst.; Bronchospasmus, Asthmaanf., Nasenschleimhautentz., Hautreakt. od. Angioödem nach d. Einn. v. ASS od. and. nicht-steroid. Entzündungshemmern in d. Vergangenh.; ungekl. Blutbildungsstör.; besteh. od. in d. Vergangenh. wdh. aufgetret. pept. Ulzera od. Hämorrhagien (mind. 2 unterschiedl. Episoden nachgewies. Ulzerat. od. Blut.); gastrointest. Blut. od. Perforat. in d. Anamn. im Zusammenh. m. einer vorher. Therapie m. NSAR; zerebrovask. od. and. aktive Blut.; schwere Herzinsuff.; schwere Nieren- od. Leberfunkt.-stör.; Schwangersch. im letzten Drittel; Kdr. unter 12 J. **Nebenwirk.:** Pept. Ulzera, Perforat. od. Blut., manchmal tödl., insb. b. ält. Pat., Übelk., Erbrechen, Diarrhö, Bläh., Verstopf., Verdauungsbeschw., abdominale Schmerzen, Teerstuhl, Hämatemesis, ulzerat. Stomatitis, Verschlimm. v. Colitis u. M. Crohn, Gastritis, Ödeme, Bluthochdr., Herzinsuff., geringf. erhöh. Risiko v. arteriell. thrombot. Ereign. (z. B. Herzinfarkt, Schlaganf.), Sympt. einer asept. Meningitis m. starken Kopfschm., Übelk., Erbrechen, Fieber, Nackensteifigk. od. Bewusstseinstäub., ins. b. Pat. m. Autoimmunerkrank. (SLE, mixed connective tissue disease), Verschlecht. infekt. Erkrank. (z. B. Entw. v. nekrot. Faszitis), Stör. d. Blutbild. (aplast. od. hämolyt. Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Panzytopenie, Agranulozytose, Eosinophilie), erste Sympt.: Fieber, Halsschm., oberflächl. Wunden im Mund, grippeart. Beschw., starke Abgeschlagenh., Nasenblut., Hautblut.; Überempf.reakt. mit Exanthem, Pruritus, Purpura, Ekchymosen, Angioödem od. Urtikaria, schwere Überempf.reakt., Anzeich.: Gesichts-, Zungen- u. Kehlkopfödeme, Atemnot, Tachyk., Blutdruckabf. b. hin z. tödl. Schock; Erreg., Reizbark., Müdigk., Depress., Traumabnorm., Konzentr.unfähigk., ZNS-Stör. wie Kopfschm., Schwindel, Ohnmachtsgef., Benommenh., Schlaflosigk., Schläfriggk., asept. Meningitis, kogn. Dysfunkt., Konvuls., Sehstör., Hornhauttrüb., Papillitis, Papillenödem, retrobulb. opt. Neuritis, Vertigo, Beeinträcht. d. Hörens, Tinnitus, Hörstör., kongestive Herzinsuff., Lungenödem, Palpitat., Hypertonie, Vaskulitis, Atemnot, Asthmaanf. (evtl. mit Blutdruckabf.), Bronchospasmen, eosinoph. Pneumonie, Magen-Darm-Beschw. wie Sodbr., Völlegef., Stomatitis, Ösophagusläsion, Beschwerden im Unterbauch (z. B. blutende Colitiden od. Verstärk. v. Morbus Crohn/Colitis ulcerosa), Pankreatitis, aphtöse Ulzera, intest. Ulzerat., Leberfunkt.stör., Leberschäden (Langzeittherapie), Hepatitis (einschl. Todesf.), Gelbsucht, erhöhte Lichtempfindlichk., Alopezie (meist reversibel), Schwitzen, Photosensitivitätsreakt. (einschl. Porphyria cutanea tarda „Pseudoporphyrie“), Pustelbild., Erythema exsudativum multiforme, fixes Arzneim.exanthem, bullöse Hautreakt. einschl. SJS u. TEN (Lyell-Syndr.), Lichen ruber planus, Erythema nodosum, system. Lupus erythematoses, Porphyrie, Epidermolysis bullosa, Vermind. d. Harnaussch., Ausbild. v. Ödemen, Nierenschäden (Papillennekrosen, insbes. b. Langzeittherapie), Hyperurikämie, akutes Nierenvers., interstit. Nephritis, nephrot. Syndr., Hämaturie, Proteinurie, periph. Ödeme, insb. b. Pat. m. Hypertonie o. Niereninsuff., Fieber, Schüttelfrost, Erhöhd. d. Kreatinins im Serum, veränd. Leberwerte, Hyperkaliämie. **Warnhinw.:** Bei Schmerzen od. Fieber ohne ärztl. Rat nicht länger anw. als in der Packungsbeil. vorgegeben! Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015622 **Stand:** August 2022

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Naratriptan - 1 A Pharma® bei Migräne 2,5 mg Filmtabletten Naratriptan - 1 A Pharma® 2,5 mg Filmtabletten:**Wirkstoff:** Naratriptan.

Zusammensetzung: Jede Filmtbl. enth. 2,5 mg Naratriptan (als 2,78 mg Naratriptanhydrochlorid). Sonstige Bestandteile: Mikrokryst. Cellulose, Lactose, Croscarmellose-Na, Mg-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], Hypomellose (E 464), Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E 171), Triacetin, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E 132). **Anwendungsgeb.:** Akute Behandl. d. Kopfschmerzphase v. Migräneanfällen mit od. ohne Aura. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst., vorangegang. Herzinfarkt., ischäm. Herzkrankh., Prinzmetal-Angina/koronare Vasospasmen, periph. Durchblutungsstör., Pat. m. Sympt. od. Anz. einer ischäm. Herzkrankh., Schlaganfall od. vorübergeh. ischäm. Attacken (TIA) in d. Anamnese, mittelschwere bis schwere, milde unkontroll. Hypertonie, schwere Nieren- od. Leberfunktionsstör., gleichz. Anw. v. Ergotamin, Ergotaminderivaten (einschl. Methysergid) u. and. Triptanen/5-Hydroxytriptamin-1-(5-HT₁)-Rezeptoragonisten. **Nebenwirk.:** Anaphylaxie, Gefühl v. Kribbeln, Schwindel, Schläfriggk., Sehstör., Bradyk., Tachyk., Herzklopfen, Spasmen d. Koronararterien, Angina pect., Myokardinfarkt, periph. vaskul. Ischämie, Übelk., Erbrechen, ischäm. Kolitis, Hautausschlag, Urtikaria, Juckreiz, Gesichtssödeme, Hitzegefühl, Unwohlsein/Müdigk., Schmerzen, Schwere-, Druck- od. Engegefühl, Blutdruckanstieg währ. d. ersten 12 Std. n. Anw. Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Naratriptan - 1 A Pharma bei Migräne 2,5 mg Filmtabletten: Apothekenpflichtig. Naratriptan - 1 A Pharma 2,5 mg Filmtabletten: Verschreibungspflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51014771/51014772 **Stand:** Februar 2022

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Omeprazol - 1 A Pharma 20 mg bei Sodbrennen magensaftresistente Hartkapseln:**Wirkstoff:** Omeprazol.

Zusammensetzung: Jede magensaftresist. Hartkapsel enth. 20 mg Omeprazol. Sonstige Bestandteile: Zucker-Stärke-Pellets (Saccharose u. Maisstärke), Hypomellose, Na-dodecylsulfat, Povidon K 25, Talkum, schweres Mg-oxid, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1)-Dispersion 30 % (Ph.Eur.), Triethylcitrat, Gelatine, Titandioxid. **Anwendungsgeb.:** Z. Behandl. v. Refluxsympt. (z. B. Sodbr., Säurerückfluss) b. Erw. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. Inhaltsst. od. substituierte Benzimidazole; gemeins. Anwend. m. Nelfinavir. **Nebenwirk.:** Leukopenie, Thrombozytopenie, Agranulozytose, Panzytopenie, Überempf.-reakt. (z. B. Fieber, angioneurot. Ödem, anaphylakt. Reakt./Schock), Hyponatriämie, Hypomagnesiämie (schwere Hypomagnesiämie kann zu Hypokalzämie führen, eine Hypomagnesiämie kann auch mit einer Hypokaliämie verbunden sein), Schlaflosigk., Erreg.zustände, Verwirrth., Depress., Aggressivität, Halluzinat., Kopfschmerzen, Schwindel, Parästhesien, Schläfriggk., Geschmacksveränd., Verschwommensehen, Vertigo, Bronchospasmen, Bauchschmerzen, Verstopf., Durchfall, Blähungen, Übelk./ Erbrechen, Drüsenpolyphen d. Fundus (gutartiger), Mundtrockenh., Mundschleimhautentzünd., gastrointest. Candidiasis, mikroskop. Kolitis, erhöh. Leberenzymwerte, Hepatitis mit od. ohne Gelbsucht, Leberversagen, Enzephalopathie b. Pat. m. vorbesteh. Lebererkrank., Dermatitis, Juckreiz, Hautausschlag, Urtikaria, Haarausfall, Photosensibilität, akut general. pustulöses Exanthem (AGEP), Arzneim.-wirk. m. Eosinophilie u. system. Sympt. (DRESS), Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndr., tox. epidermale Nekrolyse (TEN), subakuter kutaner Lupus erythematoses, Gelenk-/ Muskelschmerzen, Muskelschwäche, Tubulointerstit. Nephritis (m. mögl. Fortschreiten zu Nierenversagen), Gynäkomastie, Unwohlsein, periph. Ödeme, vermehrt. Schwitzen. **Warnhinw.:** Enth. Saccharose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015667 **Stand:** Februar 2023

1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Pantoprazol - 1 A Pharma® 20 mg bei Sodbrennen, magensaftresistente Tabletten:

Wirkstoff: Pantoprazol.

Zusammensetzung: Jede magensaftresist. Tbl. enth. 20 mg Pantoprazol (als Pantoprazol-Na 1,5 H₂O). Sonstige Bestandteile: Ca-stearat (Ph.Eur.) [pflanzl.], mikrokrist. Cellulose, Crospovidon (Typ A) (Ph.Eur.), Hypolose, Nacarbonat, hochdisp. Siliciumdioxid, Hypromellose, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Macrogol 400, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Ponceau-4R-Aluminiumsalz, Chinolingelb-Aluminiumsalz, Naddodecylsulfat, Titandioxid, Triethylcitrat. **Anwendungsgeb.:** Kurzzeit. Behandl. v. Refluxsympt. (z. B. Sodbrennen, saures Aufstoßen) b. Erw. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst., Ponceau-4R-Aluminiumsalz, gleichzeitig. Anw. m. HIV-Proteasehemmern (wie Atazanavir od. Nelfinavir). **Nebenwirk.:** Agranulozytose, Thrombozytopenie, Leukopenie, Panzytopenie, Überempfindl. (inkl. anaphylakt. Reakt. u. Schock), Hyperlipidämie, erhöh. Lipidwerte (Triglyceride, Cholesterin), Gewichtsveränd., Hyponatriämie, Hypomagnesiämie, Hypokalzämie (in Verb. m. Hypomagnesiämie), Hypokalämie (in Verb. m. Hypomagnesiämie), Schlafstör., Depress. (u. Verschlimm. besteh. Symptome), Desorientiertheit (u. Verschlimm. besteh. Symptome), Halluzinat., Verwirrth. (insb. b. prädisponiert. Pat. sowie Verschlimm. bei Vorbestehen d. Sympt.), Kopfschm., Schwindel, Geschmacksstör., Parästhesie, Sehstör., verschwomm. Sehen, gutart. Drüsenpolypen d. Fundus, Diarrhö, Übelk., Erbrechen, Trommelbauch, Völlegefühl, Verstopf., Mundtrockenh., Bauchschm., Unwohlsein, mikroskop. Kolitis, erhöh. Leberenzyme (Transaminasen, γ-GT), erhöh. Bilirubin, Leberzellschädigung, Gelbsucht, Leberversagen, Ausschlag, Exanthem, Eruption, Pruritus, Urtikaria, Angioödem, Stevens-Johnson-Syndr., Lyell-Syndr., Erythema multiforme, Lichtempfindl., Arzneiexanthem m. Eosinophilie u. system. Sympt. (DRESS), subakut. kutan. Lupus erythematodes, Hüft-, Handgelenks- u. Wirbelsäulenfraktur, Gelenk-/ Muskelschmerz, interstit. Nephritis, Gynäkomastie, Asthenie, Müdigk., erhöh. Körpertemp., periph. Ödeme, allerg. Reakt. **Warnhinw.:** Enth. Natrium und Ponceau-4R-Aluminiumsalz. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51014870 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Paracetamol 500 - 1 A Pharma®, 500 mg Tabletten:

Wirkstoff: Paracetamol.

Zusammensetzung: 1 Tbl. enth. 500 mg Paracetamol. Sonstige Bestandteile: mikrokrist. Cellulose, Mg-stearat (Ph.Eur.), Maisstärke, Povidon K 30, hochdisp. Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.). **Anwendungsgeb.:** Symptomat. Behandl. leichter bis mäßig starker Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen u./ od. von Fieber. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. **Nebenwirk.:** Anst. d. Lebertransaminasen; Veränd. d. Blutbildes wie Thrombozytopenie, Leukopenie, Agranulozytose, Panzytopenie; b. prädisp. Pers. Bronchospasmus (Analgetika-Asthma), Überempf.-reakt. (einfache Hautröt., Urtikaria, anaphylakt. Schock, Angioödem); Hautausschlag, Juckreiz, Erythem, Urtikaria, schwere Hautreakt. (Stevens-Johnson-Syndr., tox. epiderm. Nekrolyse, akutes generalis. pustulöses Exanthem); Fälle v. metabol. Azidose m. hoher Anionenlücke, wenn Flucloxacillin gleichz. m. Paracetamol verw. wird, i. d. R. b. Vorliegen v. Risikofakt. **Warnhinweis:** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015044 **Stand:** April 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen

Reisetabletten - 1 A Pharma®, 50 mg Tabletten:

Wirkstoff: Dimenhydrinat.

Zusammensetzung: 1 Tbl. enth. 50 mg Dimenhydrinat. Sonstige Bestandteile: Ca-hydrogenphosphat-Dihydrat, Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Carboxymethylstärke-Na (Typ A) (Ph.Eur.), hochdisp. Siliciumdioxid, Mg-stearat (Ph. Eur.) [pflanzl.]. **Anwendungsgeb.:** Vorbeug. u. Behandl. v. Reisekrankh., Schwindel, Übelk. u. Erbr. Für Kdr. ab 6 Jahren u. über 30 kg Körpergew., Jugendl. u. Erw. Hinw.: Dimenhydrinat ist z. alleinigen Behandl. v. Zytostatika-induz. Übelk. u. Erbr. nicht geeignet. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. u. andere Antihistaminika, akuter Asthma-Anfall, Engwinkelglaukom, Phäochromozytom, Porphyrie, Prostatahyperplasie m. Restharnbild., Krampfanfälle (Epilepsie, Eklampsie), Herzrhyth.-stör. (z. B. Wolff-Parkinson-White Syndr.); generell darf Dimenhydrinat nicht b. einem Körpergew. < 6 kg eingesetzt werden. **Nebenwirk.:** Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, hämolyt. Anämie, Urtikaria, Ödem, anaphylakt. Reakt., Angst, Somnolenz, Kopfschmerzen, Benommenh., Schwindelgefühl, Sedier., Mydriasis, Sehstör., Stimmungsschwank., Erinnerungsvermögen eingeschränkt, Gleichgewichtsstör., Aufmerksamkeitsstör., Koordinationsstör., Verwirrth.-zustand, Halluzinat., Schlaflosigkeit, Vertigo, Myasthenie, Sehschärfe vermindert, Orthostasesyndrom, Unruhe, Agitierth., Nervosität, Tremor, extrapyramidale Erkrank., Tachykardie, verstopfte Nase, Mundtrockenh., gastrointest. Erkrank. (z. B. Übelk., Schmerzen im Oberbauch, Erbrechen, Obstipat., Durchfall), hepatische Funktionsstör. (Ikterus, Gelbsucht cholestatisch), Erythem, Ekzem, Angioödem, Purpura, Dermatitis allerg., Photosensibilität, muskuläre Schwäche, Stör. b. der Entleer. der Harnblase, intraokulärer Druck erhöht, Verläng. des QT-Intervalls im EKG. Es besteht, insb. b. Kdr., die Möglichkeit des Auftretens paradoxer Reakt. wie Unruhe, Erreg., Schlaflosigkeit, Angstzustände od. Zittern. Ält. Pat.: Gleichgewichtsstör., Verwirr., Schwindel, Gedächtnis- od. Konzentrationsstör. **Warnhinw.:** Enth. Lactose. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51015449 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma, 83607 Holzkirchen

Terbinafin - 1 A Pharma Nagellack gegen Nagelpilz 78,22 mg/ml

wirkstoffhaltiger Nagellack:

Wirkstoff: Terbinafin.

Zusammensetzung: 1 ml wirkstoffh. Nagellack enth. Terbinafin HCl, entspr. 78,22 mg Terbinafin. Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 % (95,1 % - 96,9 % (V/V); 92,6 % - 95,2 % (G/G)), (Hydroxypropyl)chitosan, gerein. Wasser. **Anwendungsgeb.:** B. Erw. b. leichten bis mittelschw. Pilzinf d. Nägel, die durch Dermatophyten u./ od. and. Terbinafin-empfindl. Pilze verursacht werden. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. **Nebenwirk.:** Erythem, Hautreizung. **Warnhinw.:** Enth. Alkohol (Ethanol). Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig **Mat.-Nr.:** 3/51015050 **Stand:** Februar 2022
1 A Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen



1 A Service – 1 A Beratung

Unter www.1apharma.de finden Sie ein großes Angebot an Serviceartikeln sowie eine Gesamtübersicht aller rezeptfreien und verschreibungspflichtigen Arzneimittel.

1 A Pharma GmbH
Industriestraße 18
83607 Holzkirchen

Einfach verstehen. www.1apharma.de



A Sandoz Brand